

# Opogona sacchari

(Bananenriebbohrer)

OPOGSC



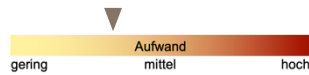
Unions geregelter Nicht-Quarantäneschädling

Insekt / Milbe

JKI, Institut für nationale und internationale Angelegenheiten der Pflanzengesundheit in Kooperation mit den Pflanzenschutzdiensten der Bundesländer

## Unternehmerpflicht

für die Ausstellung eines Pflanzenpasses



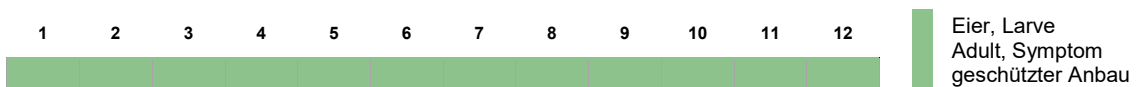
Gründliche **zweimalige visuelle Untersuchung** von Wirtspflanzen **6 Monate vor dem Verbringen** oder nach festgestelltem Befall konsequente Entfernung befallener Pflanzen und intensive partieweise Sichtkontrolle auf Symptome oder Anzeichen des Schädlings vor der Pflanzenpassausstellung

## Wirtspflanzen

besondere Anforderungen für *Beaucarnea*, *Bougainvillea*, *Crassula*, *Crinum*, *Dracaena*, *Ficus*, *Musa*, *Pachira*, *Palmae*, *Sansevieria*, *Yucca*

Untersuchungszeitraum

Vegetationsperiode bzw. ganzjährig in Handel und Anbau



## Symptome



- Fraßspuren an holzigen oder sukkulenten Pflanzenteilen mit Bohrmehl und Kotalwurf
- Fraßgänge im Inneren der Triebe/Stämme
- Bohrmehl und Kot auf der Substratoberfläche
- Ausgehöhlte Stämme, Welke, Pflanzen kollabieren; auf Druck nachgebende Rinde/Triebe
- Leere Puppenhüllen, die zu 2/3 aus dem Stamm/Trieb herausragen mit zwei gebogenen Haken

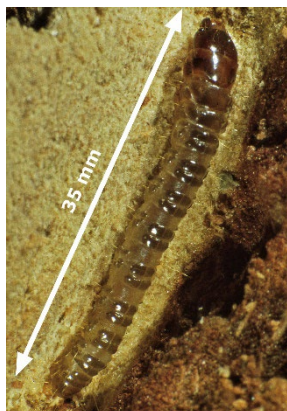
## Hinweise

- Falter und Larven nachtaktiv; Befall bleibt lange unbemerkt
- Überwachung der Bestände mit Pheromonfallen
- weitere Wirtspflanzen *Cycas*, *Cactacea*, *Bromeliaceae* u.a.
- Im Verdachtsfall/ bei Symptomen ist eine Probenahme mit der zuständigen Behörde abzustimmen!

## Vorkommen

- Florida, Mittel- und Südamerika, Afrika, SO-Asien, in Europa gelegentlich Einschleppungen über den Handel
- Durch Pflanzen, Pflanzenteile, Verpackungen und Flug über kurze Distanz

Verbreitung



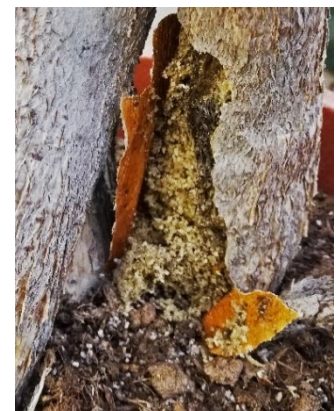
1 Larve



2 Puppenhüllen im Stamm



3 adulter Falter



4 Fraßschäden

1-4 Pflanzenschutzamt Berlin